Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 30. Mai 2016 um 15:25 Uhr

Was denn nun?
Verkehrsunfall bei Petershagen: Amtsgericht weist Haftbefehle zurück

Montag 30. Mai 2016 - **Petershagen (wbn). Haftbefehle aufgehoben: Im Fall des schweren Verkehrsunfalls in der Nähe von Petershagen, bei dem vier Menschen ums Leben gekommen sind, hat das Amtsgericht Minden entschieden, die von der Staatsanwaltschaft beantragten Haftbefehle gegen den Unfallfahrer und dessen Beifahrer außer Kraft zu setzen.**

Begründung: Der bedingte Tötungsansatz sei nicht sicher begründbar. Während im Wagen, den sie bei ihrem riskanten Überholmanöver in den Gegenverkehr rammten, vier Menschen ums Leben kamen, konnten die beiden Männer das Krankenhaus am Wochenende bereits wieder verlassen.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend die gemeinsame Presseerklärung der Staatsanwaltschaft Bielefeld und der Polizei Minden:

„Die am Freitag von der Staatsanwaltschaft Bielefeld beantragen Haftbefehle wegen eines vorsätzlichen Tötungsdeliktes gegen den Fahrer und Beifahrer des unfallverursachenden Renaults wurden noch am Freitag vom Amtsgericht Minden zurückgewiesen. Nach Ansicht des

Gerichts "ist der bedingte Tötungsvorsatz nicht sicher begründbar", so die ermittlungsführende Staatsanwältin Stefanie Jürgenlohmann. Auch die Ergebnisse der Blutuntersuchungen stehen noch aus.

Bereits am Wochenende wurden die beiden Insassen des Twingos noch aus den Krankenhäusern entlassen. Beim einzigen Überlebenden aus dem BMW steht eine Entlassung bevor.

Auf den Zeugenaufruf der Polizei vom vergangenen Freitag sind bereits erste Hinweise eingegangen. Hiernach wurde entlang der B 482 und der umliegenden Ortschaften in der Zeit vor dem Unfall ein Auto beobachtet, welches in Zusammenhang mit dem Unfall gebracht werden kann. Hier dauern die Befragungen an. Die am Unfall beteiligten Fahrzeuge sind weiterhin sichergestellt und wurden von der Polizei sowie Sachverständigen der DEKRA am Montag nochmals begutachtet. Des Weiteren laufen die Ermittlungen der Polizei zur Aufhellung des schrecklichen Ereignisses auf Hochtouren.

In diesem Zusammenhang wendet sich Polizei nochmals an die Bevölkerung. Zeugen, denen am vergangenen Mittwoch (25. Juni), vor 23 Uhr, im Raum Petershagen, Döhren, Wasserstraße sowie deren Nahbereich ein blauer Renault Twingo oder ein Auto mit Blaulicht aufgefallen ist, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer (0571) 8866-0 an die Polizei in Minden zu wenden.“